

1. BEFESTIGUNG: Antrieb (18) so anschrauben, daß Abtriebswelle (34) und die anzutreibenden Wellen genau fluchten. Erforderlichenfalls Befestigungslöcher nachfeilen oder Antrieb unterlegen. SEITENDRUCK SOWIE DIREKTE BEREGNUNG SIND ZU VERMEIDEN!

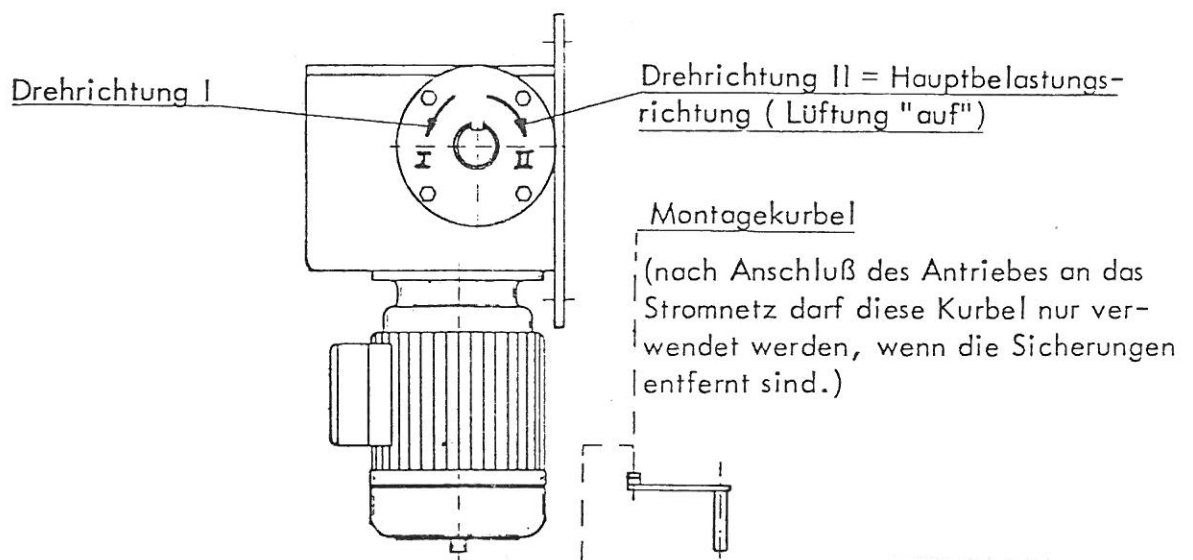
## 2. ELEKTRISCHER ANSCHLUSS UND ENDSCHALTEREINSTELLUNG:

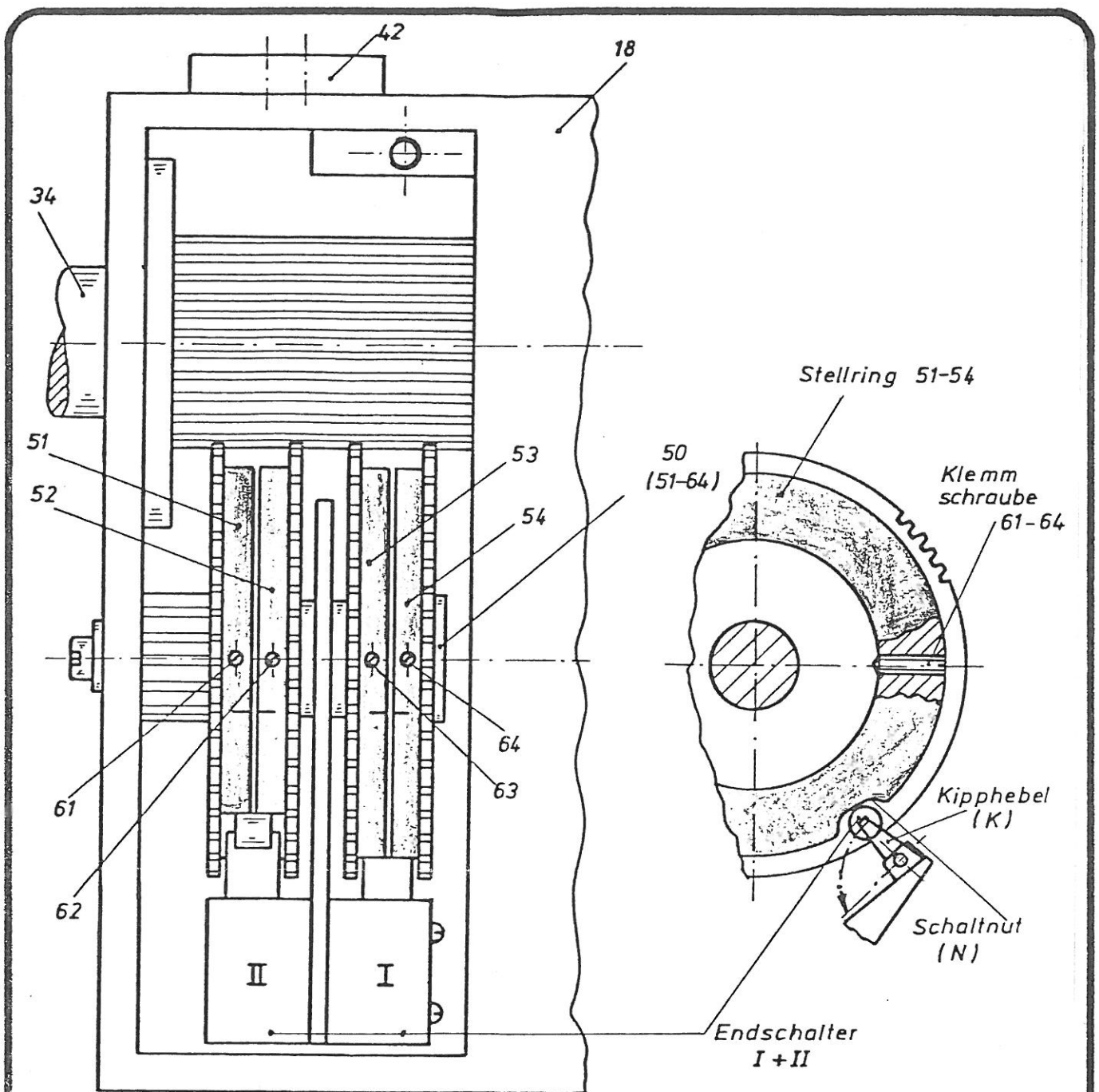
a) Ausführung ohne eingebauten Endschalter (O): Motor am Klemmkasten anschließen. Bauseits angebrachte Endschalter anschließen und bei laufendem Antrieb durch Drücken von Hand deren Funktion prüfen.

b) Ausführung mit eingebauten Endschaltern (E9-Schaltbereich max.45 Umdrehungen): Neue Typenbezeichnung E9 für Endschalter mit Kipprollenhebel (K), ermöglicht unbegrenzten Nachlauf.

Motor am Klemmkasten anschließen. Schalterdeckel öffnen. Endschalter anschließen (normalerweise Öffnerkontakt C + F, braun + schwarz). Hinweis: Schaltnutverschiebung der Stellringe erfolgt durch verschiedene Zähnezahlen der zugehörigen Zahnräder. BEI ANSCHLUSS UNBEDINGT BEACHTEN: Drehrichtung I (siehe Abbildung) mit Schalter 1 abschalten, Drehrichtung II mit Schalter 2 abschalten. Prüfen ob Drehrichtung mit Elektrosteuerung (Auf, Zu) übereinstimmt. Beachten: Endschalter schaltet ab, wenn Endschalterrolle in Schaltnut eingerastet oder Kipphebel umgekippt ist.

ENDSCHALTEREINSTELLUNG: Antriebswellen (34) ankuppeln und Antrieb elektrisch auf die gewünschte Endstellung in Drehrichtung (II) fahren (Endstellung: Lüftung "auf"), Stellringe (51 + 52) so verdrehen, daß Endschalter (II) in Schaltnut (N) einrastet. Schaltnut (N) bzw. Markierung genau nebeneinanderdrehen und Klemmschrauben (61 + 62) anziehen (nicht zu stark). Antrieb auf Endstellung in Drehrichtung (I) fahren. Stellringe (53 + 54) so verdrehen, daß Endschalter (I) in Schaltnut (N) einrastet. Markierung bzw. Klemmschrauben (63 + 64) nebeneinanderdrehen und anziehen (nicht zu stark). Antrieb probefahren und prüfen, ob Endschalter an den gewünschten Endstellungen abschaltet. Hierbei Antrieb genau beobachten und bei Nichtabschalten stillsetzen (Hand am Ausschalter), Anschlüsse überprüfen. Kabelverschraubungen fest anziehen.





3. **MOTORSCHUTZ:** Stromaufnahme unter Belastung messen und Motorschutzrelais entsprechend einstellen. Überlastung des Antriebs, d.h. Stromaufnahme grösser als auf Motortypenschild vermerkt, ist zu vermeiden.

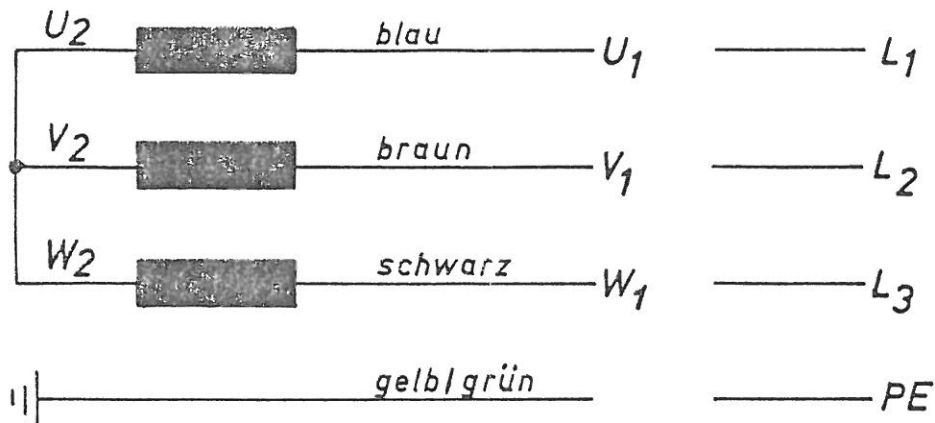
4. **WARTUNG:** Bei ersichtlichem Fettverlust Antrieb nur mit LOCK-Spezialfett EP 70 (1-kg-Tuben) nachfüllen (ca. 3/4 voll). Die Antriebe sind nicht für Dauerlauf ausgelegt (z.B. mehrere Stunden ohne Stillstand), sie können jedoch an alle üblichen Automatikregelungen angeschlossen werden.

Die Garantiezeit beträgt 1 Jahr, jedoch nicht für Schäden, die durch falsches Anschliessen, Nichtfunktionieren der elektrischen Regelung oder Nichtbeachtung der Betriebsanleitung entstehen.

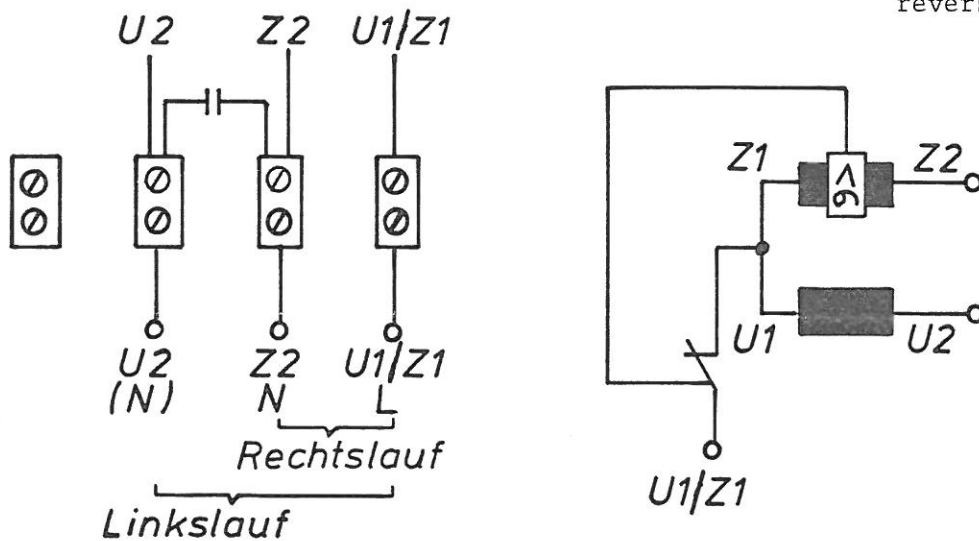


# ANSCHLUSSPLAN FÜR ELEKTRO - WELLENANTRIEB TYP 58 W

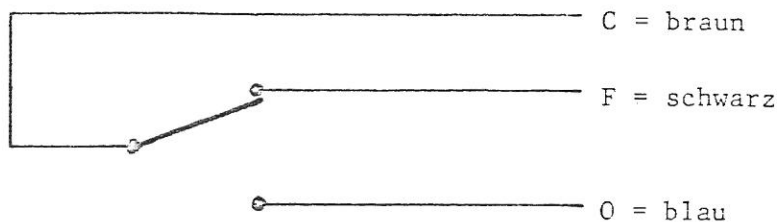
Motoranschluss für 380 V Drehstrommotor (Drehrichtung reversierbar)



Motoranschluss für 220 V Einphasen-Wechselstrommotor (Drehrichtung reversierbar)



Endschalteranschluss



F + C = Öffnerfunktion (schwarz + braun)

0 = nicht anschließen, nur bei Sonderausführung (blau)

ACHTUNG: MOTORANSCHLUSS BEI 61 Z und 58 W

=====

Beim Einphasen-Wechselstrommotor 220 V ist ein WSK (Wicklungsschutzkontakt) eingebaut, der nach ca. 5 Minuten Laufzeit (Je nach Belastung) den Motor abschaltet. Nach einer Abkühlzeit von ca. 20 Minuten ( Je nach Umgebungstemperatur) schaltet der Motor wieder a u t o m a t i s c h ein. Darum sofort nach Probelauf Steuerungsschalter auf "0" bzw. "Aus" stellen. Erst wenn alles angeschlossen ist, Endschalter - Steuerung - Hubbegrenzung usw, (mit Probelauf) Steuerung auf "Ein " bzw. " Automatik " schalten.

Bei 380 - und 220 V-Motoren sollte die L a u f z e i t pro Schaltrhythmus max. 2 Minuten betragen, danach Abkühlung des Motors bis auf Raumtemperatur (S2 = Kurzzeitbetrieb), erst danach sollte der Motor wieder einschalten. An der Steuerung deshalb Temperaturdifferenz bzw. Impulszeiten entsprechend einstellen.

V13.9-84/09



seit 1844

Windenfabrik Joh. Lock · D-7943 Ertingen/Württ. · Telefon (073 71) \*61 21